

PRESSEMITTEILUNG

Ordnung in das Chaos bringen – Lesung in der Stadtbücherei am Freitag, 23. Januar 2026

Bad Soden am Taunus, 12. Januar 2026. Scheitern ist etwas zutiefst Menschliches und droht immer dann, wenn Menschen die gewohnten Bahnen ihres Lebens verlassen. Urplötzlich kann eine kleine Geste oder eine beiläufige Äußerung in eine völlig neue Richtung führen und Gewissheiten, die eben noch galten, alles in Frage stellen. Davon handeln die Erzählungen, aus denen der Bad Sodener Autor Sven Palapies in der Stadtbücherei vorliest.



Der Bad Sodener Autor Sven Palapies liest am Freitag, 23. Januar 2026, im Kulturzentrum Badehaus.
Copyright: Sven Palapies. Dieses Bild steht [HIER](#) zum Download bereit.

Die Menschen in seinen Erzählungen werden aus ihrem gewöhnlichen Alltag gerissen und finden sich plötzlich in Grenzsituationen wieder, die zum Alltag werden. Sven Palapies' Erzählungen widmen sich existenziellen Fragen, die die tragischen und komischen Seiten des

Pressekontakt:
E-Mail: kommunikation@stadt-bad-soden.de
Tel.: +49 6196 208-433

Menschseins berühren. Es geht um Vergänglichkeit und Hoffnung, Isolation und Sinn, Schuld und Geltungssucht, um Themen, die mit dem Menschsein untrennbar verbunden sind.

„Idylle und Abgrund“

In seinem Kurzgeschichtenband „Idylle und Abgrund“ begleitet Palapies mit psychologischem Gespür für das Absurde die Menschen bei dem vergeblichen Versuch, Ordnung in das Chaos der Welt zu bringen.

Sven Palapies, geboren 1976, studierte Psychologie in Marburg. Seit 2006 arbeitet er in einer psychiatrischen Klinik in Frankfurt als Psychotherapeut. Seit längerem publiziert er seine Kurzgeschichten in Anthologien und Literaturzeitschriften.

Am Freitag, 23. Januar 2026, liest er ab 18:30 Uhr im oberen Foyer im Kulturzentrum Badehaus aus seinem gerade veröffentlichten Buch. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen werden erbeten telefonisch bei der Stadtbücherei unter + 49 6196 208-255 oder per E-Mail an stadtbuecherei@bad-soden.de.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.